

DIE RICHTIGE TEPPICHGRÖßE FINDEN

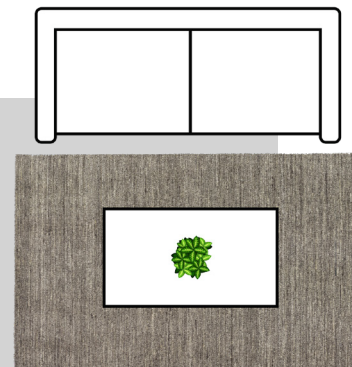
Beim Kauf eines Teppichs ist nicht nur die Farbe und das Design, sondern vor allem auch die Größe entscheidend. Ein Teppich in der falschen Größe kann schnell unvorteilhaft aussehen und den Raum unruhig wirken lassen. Ein zu großer Teppich lässt den Raum optisch kleiner wirken und ein zu kleiner Teppich geht in einem großen Raum verloren.

! TIPP: Man kann sich die gewünschte Teppichgröße im Raum besser vorstellen, wenn man die entsprechende Position und Größe mit einem Klebeband auf dem Boden abklebt oder mit einer Schnur auslegt.

DAS WOHNZIMMER

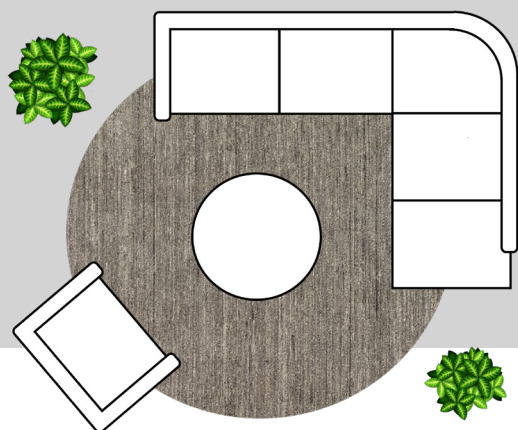
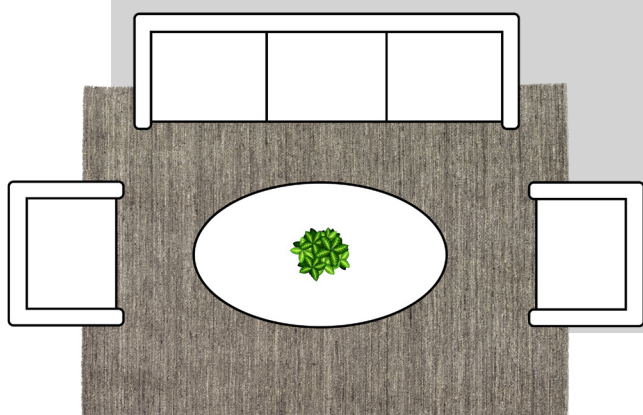
kleine Räume

Der Teppich wird mittig unter den Couchtisch gelegt und liegt nah an dem Sofa oder dem Sessel (nicht darunter). Die Proportionen des Teppichs sollten auch zu den Sitzmöbeln passen und nicht nur zum Couchtisch, am besten ist der Teppich etwas breiter als die Möbelstücke, diese Alternative schafft einen größeren Gesamteindruck des Raumes.



mittelgroße Räume

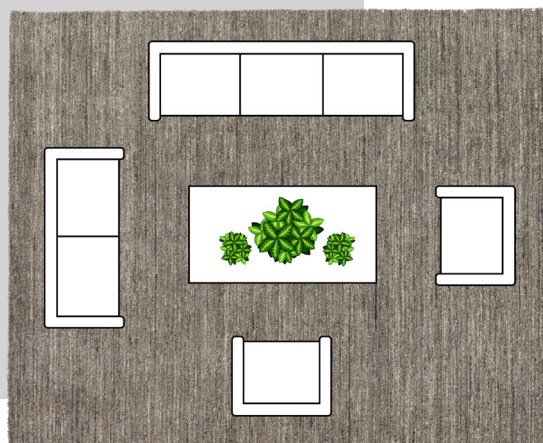
Der Teppich liegt nur zu einem Teil unter der vorderen Hälfte der Sitzmöbel. Diese Variante eignet sich besonders gut, wenn die Möbel an der Wand stehen. Lediglich die Vorderbeine befinden sich auf dem Teppich.



große Räume

Der Teppich ist groß genug um alle Möbel komplett darauf abzustellen. Um die Möbelstücke herum sollte noch ausreichend Platz sein, damit die Wohnlandschaft nicht zusammengepresst wirkt.

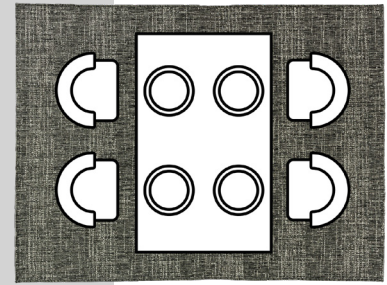
Eine solche Wohninsel grenzt den Wohnbereich von dem gesamten Raum ab und eignet sich z.B. auch ideal für offene Wohn-/Essbereiche.



DAS ESSZIMMER

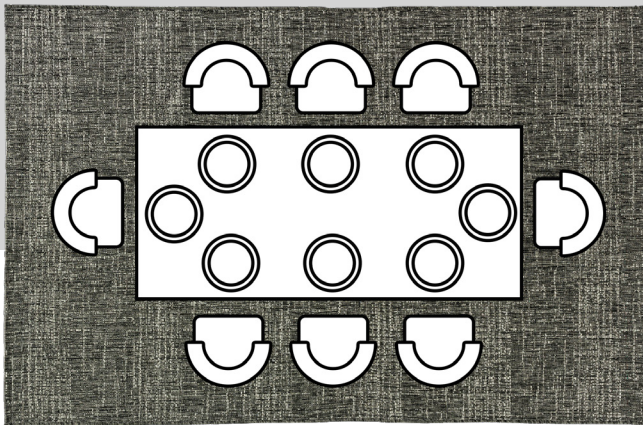
Ein Teppich unter dem Esstisch schützt den darunterliegenden Boden vor Schäden durch das Verrücken von Stuhlbeinen und ist außerdem schalldämmend. Ein Esszimmetteppich sollte vor allem pflegeleicht sein und einen nicht zu hohen Flor haben um die Stühle darauf problemlos zu bewegen.

Allgemein gilt, dass der Teppich zu allen Seiten min. 70 - 90 cm größer sein sollte als der Tisch, sowohl bei rechteckigen, quadratischen als auch runden Teppichen. Die Stühle sollen nicht auf der Kante stehen und auch die hinteren Stuhlbeine sollten beim Zurückschieben immer auf dem Teppich bleiben.

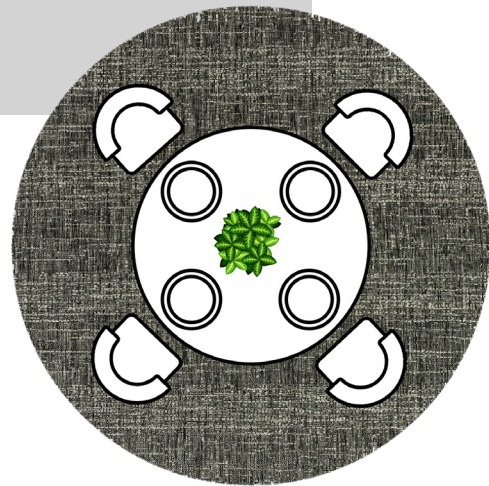


Beispielmaß: 170 x 240 cm (Tischgröße 100 x 150 cm)

200 x 250 cm (Tischgröße 100 x 180 cm)



Beispielmaß: 250 x 350 cm (bei einer Tischgröße 100 x 200 cm)



Beispielmaß: Ø 300 cm (Tischgröße Ø 150 cm)

DER FLUR

Für den Eingangsbereich oder den Flur eignen sich je nach Flurform häufig Teppichläufer am besten. Wenn der Flur besonders lang ist können auch zwei Teppiche hintereinander gelegt werden um den Flur optisch zu entzerren. In einem großen und breiten Flur kommen Teppiche in rund oder quadratisch besonders gut zur Geltung.

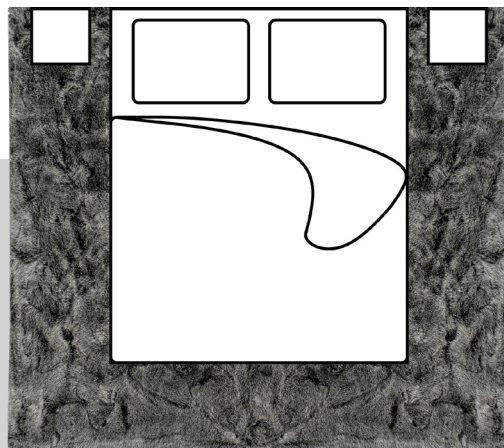
Alternativ können auch Sauberlaufmatten im Eingangsbereich ausgelegt werden, die Schmutz und Feuchtigkeit von den Schuhsohlen nehmen und diesen nicht ins Haus tragen. Die meisten Sauberlaufmatten können problemlos gewaschen werden.

Allgemein gilt:

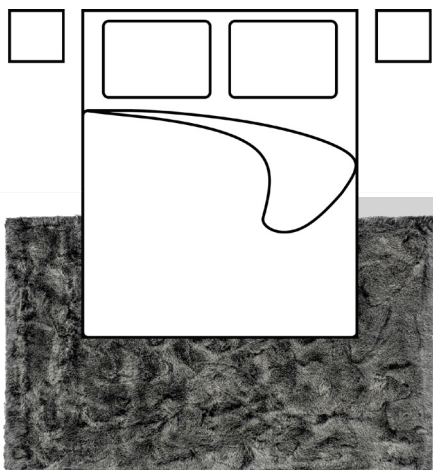
- ▶ vom Teppich bis zu den Wänden sollten min. 15 cm rechts und links frei bleiben
- ▶ es sollten keine Möbel auf den Teppich gestellt werden
- ▶ die Haustür sollte problemlos geöffnet werden können ohne auf dem Teppich zu schleifen

DAS SCHLAFZIMMER

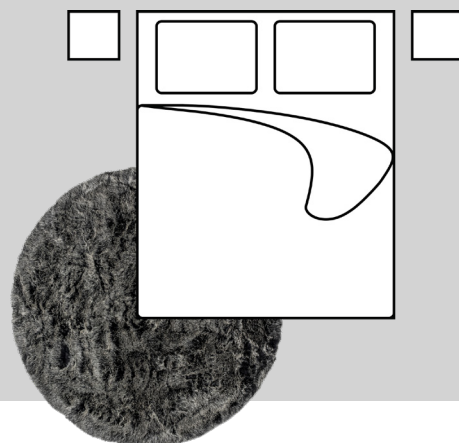
Ein Teppich im Schlafzimmer sorgt für warme Füße nach dem Aufstehen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten einen oder mehrere Teppiche im Schlafzimmer zu platzieren.



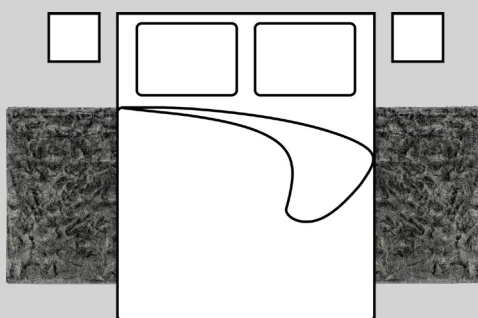
Der Teppich liegt komplett unter dem Bett und ragt zu beiden Seiten (und nach vorne) min. 60-90 cm hinaus.



Der Teppich wird nur zu 1/3 unter dem Bett platziert und verlängert so optisch das Bett.

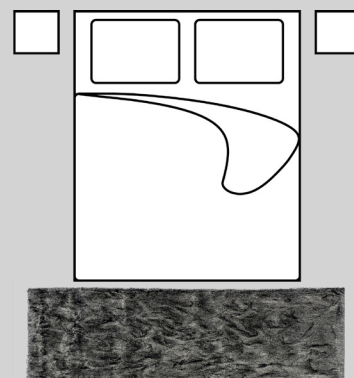


Als Bettumrandung werden 2 Teppiche neben dem Bett und/oder 1 Teppich vor dem Bett platziert.



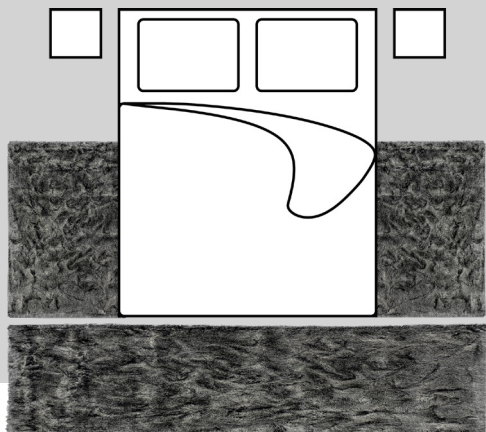
Teppichläufer vor dem Bett

Zur Bettbreite werden ca. 30 cm links und 30 cm rechts addiert.



Bettumrandung

Die Läufer sollten nicht länger sein als das Bett, aber breiter als der/die Nachttisch/e.





PFLEGE- UND REINIGUNGSEMPFEHLUNG

TEPPICHE

Mit Ihrer Kaufentscheidung haben Sie einen ganz besonderen Teppich mit besten Gebrauchseigenschaften erworben. Ihr Teppich bleibt mit wenig Zeit und Mühe sowie regelmäßiger Pflege lange schön. Wenn Sie folgende Empfehlungen beachten, haben Sie viel Freude an Ihrem neuen Teppich.

SCHARFKANTIGE GEGENSTÄNDE MEIDEN

Bitte schieben Sie keine scharfkantigen Möbel über den Teppich. Produktionsbedingt können Fasern und überstehende Fäden im Flor bei neuen Teppichen vorkommen, diese können Sie problemlos abschneiden bzw. absaugen.

REGELMÄSSIGES SAUGEN ODER AUSKLOPFEN

Regelmäßiges Saugen vom ersten Tag an ist besonders wichtig. Saugen Sie Ihren Teppich bitte nicht mit rotierenden Bürsten. Rotierende Bürsten können bei längerem Gebrauch den Flor verletzen. Eventuelle Flusenbildung ist, gerade in den ersten Wochen und Monaten, völlig normal. Der Flor kann beim Begehen bzw. Strapazieren nach und nach lose Fasern von der Produktion abgeben. Entsprechend muss Ihr Teppich regelmäßig und auch vielleicht einmal mehr gesaugt werden.

DER ABNUTZUNG ENTGEGENWIRKEN

Eine einseitige Abnutzung (Druckstellen) und eventuelle Farbänderung durch Sonneneinwirkung können Sie vermeiden, indem Sie Ihren Teppich von Zeit zu Zeit drehen. Trittschattierungen auf besonders weichen Flormaterialien sind typisch. Bitte stellen Sie möglichst keine Blumentöpfe auf Ihren Teppich. Benutzen Sie außerdem keine haushaltsüblichen Putz- oder Reinigungsmittel wie z. B. Spülmittel, Glasreiniger etc. Diese Mittel dringen tief in die Faser ein und sind mit klarem Wasser nur schwer zu entfernen. Der Teppich würde durch die Restbestände des Reinigungsmittels im Flor deutlich schneller wieder verschmutzen.

FLECKENTFERNUNG

Der meiste Schmutz wird von außen in die Wohnung herein getragen und auf dem Teppich eingetreten. Die beste Reinigung besteht also darin, schon diesen Schmutz zu vermeiden. Doch ist bereits ein Fleck auf Ihrem Teppich, dann sollten Sie diesen nach Möglichkeit direkt nach dem Entstehen beseitigen.

Tupfen Sie die Flecken dafür mit einem saugfähigen Tuch ab. Anschließend spülen Sie den geöffneten Flor mit lauwarmem Wasser aus. Dabei bitte nicht reiben! Dies kann bei großen Teppichen mit Hilfe einer Schüssel und bei Brücken direkt unter dem Wasserhahn geschehen. Da Textilfasern im feuchten Zustand besonders schnell anschmutzen, sollten Sie den Teppich anschließend gut trocknen lassen oder gegebenenfalls trocken föhnen.

▪ Eingelaufener Schmutz (Laufstraßen)

Eingelaufener Schmutz (Laufstraßen) sollte regelmäßig mit einem, mit lauwarmem Wasser gut befeuchteten, Frottiertuch leicht abgerieben werden – bitte nicht reiben! Anschließend mit einem trockenen Frottiertuch nachbehandeln. Mit dieser Behandlung holen Sie den Schmutz von den Florspitzen, bevor er tief in die Faser eindringen kann. Den Vorgang wenn nötig wiederholen, bis kein Schmutz mehr im Tuch zu sehen ist. Behandelte Stellen anschließend gut trocknen lassen. Erfolgt diese Reinigung regelmäßig, so können großflächige Anschmutzungen vermieden werden.

▪ Starke Verschmutzung

Ist der Flor nach längerem Gebrauch erst einmal stark verschmutzt, gestaltet sich die Reinigung mit einem Frottiertuch deutlich schwieriger. Eventuell ist dann die Reinigung von einem Fachbetrieb erforderlich.

Für die o. g. Empfehlungen können keine Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Sie dienen als zusätzliche Hinweise und stellen eine unverbindliche Richtlinie ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar.